

"Die Gedanken seines Herzens gehen von Geschlecht zu Geschlecht, ihre Seelen dem Tode zu entreißen und sie im Hunger zu nähren." (Vgl. Ps 32)



Christus, der König, hat seinen treuen Diener

P. Otto Maier SJM

am Freitag, 18. August 2017 im 87. Lebensjahr zu sich gerufen.

P. Otto Maier wurde am 23. Januar 1931 in Stuttgart geboren. Nach seiner Schulzeit und einer Ausbildung bei der *Deutschen Bahn* trat P. Maier 1953 in den Pallotinerorden in Friedberg bei Augsburg ein, wo er am 16. Juli 1959 auch zum Priester geweiht wurde. Als Pallotinerpater arbeitete er u.a. als Erzieher in der Schweiz und als Schulrektor in Spanien.

Besonders herauszuheben ist sein leidenschaftliches, unermüdliches und wortgewaltiges Eintreten für die Rechte des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Diesem Anliegen, aus dem auch die *Aktion Leben* mit Walter Ramm hervorging, verschrieb sich P. Maier bis zu Ende seines Lebens. Zudem engagierte sich P. Maier voller Hingabe für die Ehre der Gottesmutter, wie man aus seinen zahlreichen Marienpredigten und seinem treuen Engagement in der *Marianischen Priesterbewegung* ersehen kann, der er freundschaftlich verbunden war und in deren Dienst er Zönakel in ganz Deutschland hielt. Eine besondere Verehrung hatte er zeitlebens zu Unserer Lieben Frau von Fatima, wohin er auch seine letzte Reise unternahm.

1996 wechselte P. Maier in die Kongregation der Diener Jesu und Mariens und legte am 8. Dezember 1998 seine Ewigen Gelübde in unserer Gemeinschaft ab.

Im Mai 2016 hatte er einen Schlaganfall erlitten, von dem er sich recht schnell wieder erholte. Beim notwendigen Rehaaufenthalt stürzte er jedoch sehr unglücklich und zog sich einen schmerzhaften und komplizierten Bruch der Hüftpfanne zu. Die Operation verlief erfolgreich, hatte aber eine lang andauernde Bettlägerigkeit zur Folge, da die Hüfte unter keinen Umständen belastet werden durfte. Aufgrund des mehrmonatigen Liegens war in der nachfolgenden zweiten Reha nur eine sehr eingeschränkte Mobilität zu erreichen. Deshalb siedelte er im Herbst 2016 in das Pflegeheim St. Grignon in Altötting über. P. Maier war es seither nicht mehr möglich, aktive Seelsorge zu betreiben, wurde aber bis auf die letzten Stunden regelmäßig von Mitbrüdern der Gemeinschaft besucht und auf seinem Leidensweg begleitet, so dass er gut versorgt mit den hl. Sakramenten sterben konnte.

Die Trauerfeierlichkeiten finden am Freitag, 25. August, in der Gebetsstätte Marienfried (Marienfriedstr. 62 - 89284 Pfaffenhofen a. d. Roth) statt: Um 14 Uhr ist der gemeinsame Seelenrosenkranz in der großen Kirche „Maria, Mutter der Kirche“. Anschließend um 14.30 Uhr ist das Requiem in der außerordentlichen Form des Römischen Ritus - mit Predigt durch Hochw. Herrn Spiritual Guido Becker. Dem Requiem folgt die Beisetzung am angrenzenden Friedhof der Gebetsstätte.

In großer Dankbarkeit für sein unermüdliches Wirken und seinen selbstlosen Einsatz, bitten wir um das Gebet für den Heimgegangenen.

Generaloberer und Kongregation der Diener Jesu und Mariens / SJM

Auhofstr. 22, 3372 Blindenmarkt / Österreich

Weitere Auskünfte unter: <http://sjm-online.org>